

# CASE STUDY PAYLIFE UCS



## UNIFIED COMPUTING SYSTEM BRINGT LEBEN IN PAYLIFE RECHENZENTREN

### DIE AUFGABE

PayLife als Marktführer und Nummer 1 ist die erste Wahl für bargeldloses Bezahlen in Österreich. Bei PayLife wird umfassendes Knowhow im Kartengeschäft mit einem breiten Produktangebot verbunden. Ob Karte, Bankomat-Kasse, E-Commerce oder die Elektronische Geldbörse Quick, PayLife ist Anbieter von individuellen und umfassenden Produkten für alle Bedürfnisse und sorgt für bequemes, einfaches und sicheres Bezahlen mit Karte. Die Drehscheibenfunktion zwischen Handel, KarteninhaberIn und Banken ist eine der großen Stärken von PayLife. Sie ermöglicht die enge Kooperation mit Partnern und die gemeinsame Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden. Kunden und Partner können von PayLife mehr erwarten: PayLife bringt Leben in Ihre Karte.

Viele Zahlen und Fakten belegen die Erfolgsgeschichte seit der Gründung im Jahr 1980. An PayLife Bankomat-Kassen wurde im Jahr 2012 eine Steigerung von +4,4% an Transaktionen mit einem Umsatz von +5% erzielt. Diese Transaktionen werden ausschließlich über die Infrastruktur in zwei Hochsicherheitsrechenzentren der A1 Telekom Austria AG mit vierfach redundanter Datenspeicherung abgewickelt. Um die Ausfallsicherheit zu erhöhen und die kritischen IT-Systeme bei gleichbleibender Qualität zu günstigeren Konditionen zu betreiben, entschied sich PayLife für die Neugestaltung ihrer Rechenzentren. PayLife setzt seit November 2012 auf die innovative Cisco-Lösung Unified Computing System (UCS) – implementiert, betrieben und gewartet von World-Direct.

<b>Kunde</b>	PayLife Bank GmbH
<b>Branche</b>	Finanzdienstleistungen
<b>Infrastruktur</b>	Cisco Unified Computing System – 2 Rechenzentren in 4-fach redundanter Konfiguration
<b>Das Projekt</b>	Umbau und Siedlung bestehender Rechenzentren für den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Österreich auf modernste Cisco UCS Infrastruktur

<b>Eckdaten</b>	Senkung der Systemauslastung um 50%   Senkung der monatlichen Rackmiete um 33%   keine Ausfalltoleranz während des Umbaus
-----------------	---

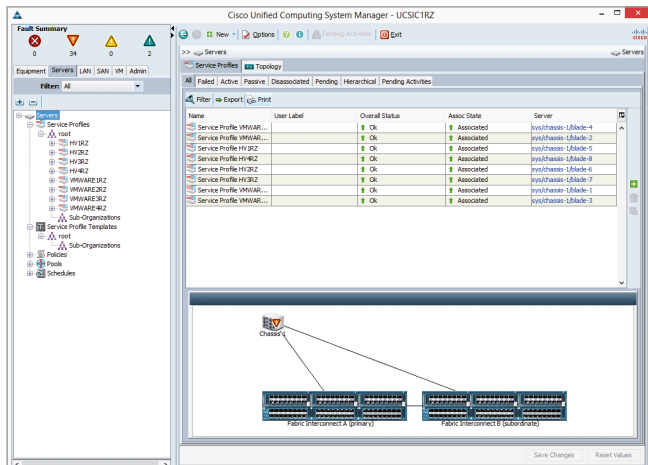
**PayLife**

**Bringt Leben in Ihre Karte.**

„Durch die moderne Hardware von Cisco UCS, den kompetenten und schnellen Aufbau sowie die qualitative Betreuung der Hardware durch World-Direct sind wir für die steigenden Anforderungen der Zukunft bestens gerüstet.“

Martin Deutscher | Bereichsleiter Business- und IT-Services

## DIE LÖSUNG



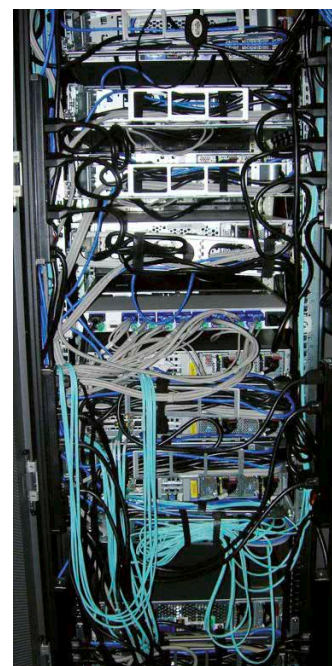
Hinter UCS verbirgt sich eine Infrastrukturlösung von Cisco, die die Bereiche Computing, Netzwerk, Storage Access und Virtualisierung in einem umfassenden Baukasten-System vereint. Dadurch werden Betriebs-, Administrations- und Infrastrukturkosten gesenkt sowie die Verwaltung von Hardware und Basissoftware konsolidiert und erheblich vereinfacht. Aufgrund der Komplexitätsreduktion können Ressourcen flexibel und schnell zugewiesen, Infrastruktur und virtuelle Server einheitlich verwaltet und Anwendungen in kürzester Zeit provisioniert werden. Diese Faktoren tragen zu einer höheren Ausfallsicherheit und einem schnelleren Support im Falle einer Störung bei. Außerdem können die für den Betrieb verantwortlichen MitarbeiterInnen schneller auf geänderte Anforderungen reagieren, denn das System skaliert einfach und unkompliziert mit steigendem Bedarf.

Nachdem World-Direct die bestehende Infrastruktur von PayLife eingehend analysiert hat, wurde gemeinsam mit dem Kunden ein Konzept für die Neugestaltung erstellt. Für den Aufbau und die Übersiedlung wurde bedacht, dass mehrere Terabyte große Datenbanken auf die neue Infrastruktur gesiedelt werden mussten. Durch die große Anzahl an Transaktionen und die hohen Geldbeträge, die über die Software abgewickelt werden, wurde während des Umbaus und der Siedlung keinerlei Ausfall toleriert. Das Betriebsteam von World-Direct wickelte den Aufbau der beiden Rechenzentren innerhalb von zwei Wochen ab, wobei das operative System, wie geplant, keine einzige Sekunde ausgefallen ist.

## DIE VORTEILE

Durch die neue Infrastruktur ergibt sich für PayLife eine Reihe von Vorteilen. „Nicht nur die Wartung und die Bearbeitung von eventuellen Störfällen wurden um einiges vereinfacht. Durch die Standardisierung konnte der Platzbedarf im Rechenzentrum enorm verringert und so auch die Kosten für die Rackmiete um 33% gesenkt werden. Gleichzeitig wurde durch die neue Infrastruktur die Gesamtauslastung des Systems um ca. 50% reduziert“, weiß Martin Deutscher, Bereichsleiter Business- und IT-Services von PayLife. Diese Veränderungen sind sogar mit bloßem Auge erkennbar, wie das Vergleichsbild zwischen einem herkömmlichen und einem UCS Rack zeigt. Es wurden aber nicht nur die Kosten gesenkt und die Verfügbarkeit erhöht. Für PayLife ist es nun auch viel leichter möglich, die bestehende Hardware zu aktualisieren und zu erweitern bzw. neue Hardware (physisch oder virtualisiert) in das Gesamtsystem zu integrieren. Bei PayLife wurde der Betrieb der Server auf die nächsten fünf Jahre ausgelegt und das World-Direct Operations-Team wird sie in dieser Zeit und darüber hinaus weiterhin optimal betreuen.

Herkömmliches Rack



UCS Rack



Mehr Infos

### Ansprechpartner

Michael Bödi, Business Consultant

Telefon: +43 (0)512 564464

E-Mail: michael.boedi@world-direct.at